

Pflegeanleitung

SATSUKIAZALEE

Die Azaleen gehören botanisch zur Gattung *Rhododendron*. Unter ihnen sind einige laubabwerfende, andere immergrüne Straucher. Trotz der natürlichen Wuchsform als Strauch lassen sich die Azaleen durch geeignete Kulturmaßnahmen in eine Baumform bringen.

Alle Azaleenarten haben eine rotbraune bis graubraune, glatte Borke. Die im Alter immer starker knotig hervortretenden Saftbahnen geben dem Stamm aber dennoch eine abwechslungsreiche Strukturierung. Die Satsuki-Azalee (*Rhodo-*

Blütezeit niemals ganz trocken werden. Grundsätzlich sollte man die Erde vor jedem Gießen aber leicht antrocknen lassen. Düngen: Nach der Blüte bis Ende August alle drei bis fünf Wochen mit Azaleendünger. Umtopfen: Alle zwei bis drei Jahre nach der Blüte mit einem Wurzelschnitt in spezielle Bonsai-Azaleen-Erde. Formerhaltung: Nach der Blüte werden zunächst alle verwelkten Blütenstände und vor allem alle entstandenen a) Verschwenderische Blütenpracht durch richtige Pflege

b) Die Entwicklung eines

Satsuki-Azalee in freiaufrechter Form

c) Das Grau der unglasierten, rechteckigen Schale spiegelt die Farbe des Stammes. Fruchtansätze mit den Fingern abgezupft. Beim gleichzeitigen Formschnitt werden alle überlangen Triebe wieder in Form geschnitten, die Astetagen ausgedünnt und die Nebentriebe auf den Astetagen stark eingekürzt. Selbst wenn nach dem Schnitt an einem Trieb keine Blätter mehr sind, treibt er aus schlafenden Augen neu aus. Von den mehreren Trieben, die am Grund eines ehemaligen Blütenansatzes wachsen, läßt man nur zwei übrig. Drahten: Die jungen Triebe werden gedrahtet, wenn sie gerade beginnen auszuhärten. Ältere Triebe brechen beim Biegen sehr schnell.



Standort: Im Sommer vollsonnig bis halbschattig. Im Winter ist ein frostfreier Standort bis maximal +8 °C anzuraten. Gießen: Die Erde sollte vor allem in der

solchen Stammes braucht viele Jahre.

dendron indium) hat 2,5 bis 3 Zentimeter lange Blätter. Sie sind oval, laufen in einer Spitze aus und sind beiderseits borstig behaart. Die breit trichterförmigen Blüten stehen allein oder zu zweit von Mai bis Juni an den Spitzen vorjähriger Triebe. Die Blütenfarben reichen von Scharlachrot über Hochrot bis hin zu Rosa, sie können zweifarbig sein. Häufig für Bonsai verwendet wird die Bergazalce (*Rhododendron kaempferi*). In kälteren Regionen wirft sie im Herbst ihr Laub ab, während sie in wärmeren Gegenden immergrün ist. *Rhododendron simsii* ist die Stammutter unserer Zimmerazaleen.